

verschiedene interessante Stücke vorhanden. Von den Skulpturen dürften folgende Stücke besondere Beachtung finden: Große Holzgruppe der Madonna mit Kind, Bischofsfigur, St. Gabriel und eine Reihe anderer Skulpturen des 15. bis 18. Jahrhunderts von künstlerischer Qualität und guter Erhaltung. Ein Beitrag aus dem Benediktinerinnenstift Nonnberg bei Salzburg enthält interessante Stücke der Kleinplastik und des Kunstgewerbes, worunter ein Zinnservice in seiner Vollständigkeit und guten Erhaltung besonders zu erwähnen ist. Von den Gemälden sei nur auf einige der besten Stücke hingewiesen, worunter die Niederländer und Flamen mit van Orley, D. Teniers, P. Neefs, Horemans, van der Velde, Hondcoeter, Verstraelen usw., die Deutschen mit interessanten Stücken vertreten sind. Vier Gemälde von Jakob Dörner d. Ae. erfreuen besonders durch ihre vorzügliche Ausführung und gute Erhaltung. Unter den anderen Gemälden dieser Zeit finden wir Werke von Dener, Edlinger und anderen. Unter den Gemälden der romantischen Schulen sind ebenfalls viele vortreffliche Stücke vorhanden, deren Aufzählung hier zu weit führen dürfte. Das gleiche gilt auch von den Miniaturen. Den Abschluß bilden die Einrichtungsgegenstände und sei hier besonders auf die schönen Renaissance- und Barockschränke sowie auf die Uhren hingewiesen, unter denen die Tisch- und Wanduhren besonderem Interesse begegnen dürften. Auch Kleinmöbel, Schnitzereien dekorativer Art und Teppiche usw. seien hier erwähnt. Der mit 12 Tafeln ausgestattete Katalog ist zum Preise von 1.50 Mark durch die Firma Hugo Helbing, München, zu beziehen, die auch alle auf die Versteigerung bezüglichen Auskünfte erteilt.

(Gemälde des 19. Jahrhunderts.) Am 16. November findet bei Hugo Helbing in Frankfurt a. M. die Auktion erlesener Gemälde, Aquarelle und Handzeichnungen von Meistern des 19. Jahrhunderts aus einer süddeutschen Privatsammlung statt. Die Kollektion von 40 Bildern umfaßt Stücke von besonderer Qualität und besten Namen. Corinth ist mit drei monumentalen Bildern, „Versuchung“, „Apostel Paulus“ und „Flora“ vertreten, Defregger mit einem reizenden frühen Bauernburschen, W. v. Diez und Karl Haider schließen sich mit sehr charakteristischen Werken an, besonders fein ein Selbstporträt Haider. Von Leibl finden wir das Bildnis der „Tumin“ (seinerzeit in der Sammlung Schmeil, auf der es einen ungewöhnlich hohen Preis erzielte) und drei andere Werke, außerdem eine Reihe erstklassiger, vollständiger, durchgeführter Zeichnungen von bildmächtiger Wirkung. Die „Gruppe zweier Kinder“ (Meyer-Graefe No. 122) und drei Puttenbilder (M. Gr. No. 570 a) von Hans v. Marees bilden einen weiteren Höhepunkt. Einen der führenden moderner Meister, Edward Munch, zeigt ein großes Frauenbildnis von tiefster Farbenintensität. Entzückend ist ein kleiner Rayski (Grautoff S. 140), drei Zeichnungen von demselben Meister sind bei Grautoff abgebildet. Daran schließen sich Schuch mit einem Entenstillleben und einem Interieur Slevogt mit dem Porträt von Gertrud Hempel und eine Reihe ganz brillanter Bilder Carl Spitzwegs, darunter eine große Fassung der „Nächtlichen Scharwache“. Hans Thoma und Trübner mit repräsentativen Werken, von letzterem besonders ein Früchtstillleben, beenden die Reihe der Gemälde.

Die zweite Abteilung von über 200 Aquarellen und Handzeichnungen bringt wieder Hervorragendes, z. B. ein Daumier-Aquarell, einen feinen Segantini, eine Serie bedeutender Blätter von Guys, Pissaro, dann Corinth, Thoma, Trübner, z. T. publizierte Zeichnungen, mehrere brillante Menzel, Marees zeigt monumentale Entwürfe und Spitzweg bildmächtig durchgeführte Zeichnungen neben einem originalen Skizzenbuch. Die Nazarener sind mit Schorr von Carolsfeld vertreten, von L. A. Richter ist u. a. ein sehr feines Aquarell vorhanden. Die Münchner Schule bringt Hugo Kauffmann, Schleichsen, F. A. Kaulbach, Ernst Zimmermann u. a. m.

Der illustrierte Katalog mit 28 Tafeln ist durch Hugo Helbing, Frankfurt a. M. und München zum Preise von M 3.— zu beziehen.

(Der zweite Teil der Ostasiatica-Sammlung Sproesser. Am 23. November versteigert Hugo Helbing in Frankfurt a. Main den zweiten Teil der bekannten ostasiatischen Sammlung August G. Sproesser. Den wichtigsten Bestandteil dieser Sammlung bildet die chinesische Frühkeramik der Han- bis Ming-Zeit, an die sich Porzellane der Ming- und Ching-Dynastie, ferner Arbeiten in Jade, Bronzen des 1. und 2. Jahrhunderts und Holz- und Steinplastiken anschließen. Die Gefäße der frühesten Epochen, die Grabfiguren der Tang-Zeit weisen außerordentlich interessante Typen auf. Von ganz besonderer Vollständigkeit aber ist die Sung-Keramik. Die Ting, Ying ching, Chün, Lung chüan, Tzu chou, Chien und andere Arten mit ihren weißen, grünlichen, lavendelblauen, seladonfarbenen und braunen Glasuren sind mit erlesenen Exemplaren und seltenen Typen vertreten. Im unmittelbaren Anschluß an die Sammlung Sproesser

wird eine Sammlung Fayencen eines Frankfurter Sammlers versteigert, die in der Hauptsache süddeutsche Manufakturen, vor allem Hanauer und Frankfurter Fayencen, aber auch Erzeugnisse anderer Manufakturen enthält. Der Katalog der chinesischen Sammlung August G. Sproesser ist mit 10 Bildtafeln illustriert und von Alfred Oppenheim bearbeitet. Der Katalog der Fayencen-Sammlung enthält 2 Bildtafeln. Beide sind zu beziehen durch Hugo Helbing, Frankfurt a. Main, Bockenheimerlandstraße 8.

AUSSTELLUNGEN.

Brünn. Mährischer Kunstverein: Ausstellung der „Wiener Sezession“ und Ausstellung des Wiener Malers Prof. Pick-Morino.

Dresden. Internationale Kunstausstellung 1926.

— Neue Kunst Fides. Jusout Abbo, Plastik, Aquarelle.

Düsseldorf. Galerie Flechtheim. Neue Bilder von Rudolf, Levy und Vlaminck.

Hamburg. Galerie Commeter. Gemälde und graphische Arbeiten von Edvard Munch.

Köln. Richmond-Galerie. Jankel Adler, Gert Arntz, Max Ernst, Marta Hegemann, Heinrich Hoerle, Anton Räderscheidt, Franz W. Seiwert, Gert H. Wollheim.

Leipzig. Kunstverein. Plastik und Gemälde von Kar Burckhardt †, Plastik und Zeichnungen von G. H. Wolff

Stuttgart. Kunsthaus Schaller. J. W. Fehrlie (Plastik), Reinhold Nägele (Gemälde), Ernst Barlach (Graphik und Handzeichnungen).

AUKTIONEN.

1. und 2. November. **Berlin.** Karl Ernst Henrici. Eine Goethe-Sammlung (Bildnisse und Bildnisstudien, Handzeichnungen und Gemälde), Städteansichten, Kupferstiche.

1. u. 2. November. **Dresden.** Emil Richter. Kunst- und Antiquitäten-Versteigerung.

2. November. **Berlin.** Jac. Hecht. Gemälde, Perserteppiche, silberne Geräte etc.

2. bis 4. November. **Wien.** Glückselig, G. m. b. H. Nachlaß Baron Philipp von Haas-Teichen und anderer Privatbesitz. Gemälde, Miniaturen, Fächer, Glas, Mobiliar usw.

4. bis 6. November. **Berlin.** Paul Graupe. Luxus- und Pressedrucke.

4. bis 6. November. **Wien.** Dorotheum. Illustrierte Bücher des 18. bis 20. Jahrhunderts, Luxusdrucke, moderne Bücher, Bibliographie etc.

5.—6. November. **Wien.** Galerie Fromme. Nachlaß Michael Stohl und anderer Wiener Privatbesitz. Gemälde, Aquarelle, Handzeichnungen, Stiche.

11. und 13. November. **Wien.** Dorotheum. 30. kleine Auktion in der Kunstabteilung.

8. und 9. November. **Wien.** Leo Schidlof. Gemälde moderner und alter Meister, alte Handzeichnungen und Plastiken.

9. November u. f. T. **Berlin.** Rudolph Lepke. Mobiliar und Kunstgewerbe.

10., 11. und 13. November. **Wien.** Dorotheum. Zwei Briefe von Beethoven. — Kunst, Kunstgewerbe, Mappenwerke, Original-Graphik etc.

10.—12. November. **Leipzig.** C. G. Boerner. Dubletten der Kupferstichsammlung König Friedrich Augusts II. zu Dresden († 1854). Kupferstiche des 15.—18. Jahrh., Ornamentstich-Sammlung, Dürer-Sammlung Hans Grisebach, † Berlin. Sammlung Admiral-Porträts.

Mitte November. **Stuttgart.** Felix Fleischhauer. Antiquitäten, Gemälde, Handzeichnungen, Stiche, Bücher, Möbel, Teppiche, Münzen aus der Sammlung Boff (Ulm). 2. Teil.

16. November. **Berlin.** Rudolph Lepke. Gemälde alter Meister, Handzeichnungen des 19. Jahrh.

16. November. **Frankfurt a. M.** Hugo Helbing. Oelgemälde, Aquarelle und Handzeichnungen aus einer süddeutschen Privatsammlung.

16. und 17. November. **München.** Hugo Helbing. Antiquitäten, alte Bilder und Möbel, Skulpturen. Nachlaß Oberbaurat Schultze (Regensburg) u. a. B.

16. u. 17. November. **Luzern.** Gilhofer & Ranschburg. Kupferstiche und Holzschnitte alter Meister des 15. bis 18. Jahrhunderts.

18. November. **Aachen.** Ant. Creutzer. Sammlung des verst. Geh. Justizrats Dr. Franssen (Heinsberg-Aachen). Gemälde alter Meister, Antiquitäten, antike Möbel, alte Perserteppiche u. a.

18. November. **Luzern.** Gilhofer & Ranschburg. Bibliothek S. Beutum (Budapest).